

TANJA POL GALERIE

MARTIN WOHL
CATS
12/09/14 - 31/10/14

Martin Wöhrl zeigt in seiner kommenden Einzelausstellung unter dem Titel CATS neue Wandarbeiten. Alle Werke haben dasselbe quadratische Format, das sich schnell identifizieren lässt: Wöhrl überarbeitet gefundene Plattencover, indem er je Bild und Text übermalt, sodass geometrische und grafische Muster die Fläche organisieren. Er greift Vorgefundenes auf, und durch die teilweise minimalen Eingriffe und Tilgungen betont er bestimmte Grundmuster. Es entstehen neue Bilder, die wiederum Referenzen auf ein kollektives Bildgedächtnis haben, Albers HOMMAGE TO THE SQUARE scheint auf, Konstruktivistisches wie Op Art, etc. "Vinyl", ein zwangsläufig verschwindendes Medium, mit seiner quadratischen Hülle, wird einerseits fetischisiert und musealisiert, andererseits verramscht in Sozialkaufhäusern und auf Flohmärkten. Wöhrls künstlerische Praxis des Findens und Umwandelns von Vorhandenem im bildnerischen Prozess wird hier auf sehr poetische Weise sichtbar.

Vom 18. bis 21. September zeigen wir im Rahmen einer Solopräsentation weitere Cover sowie neue Skulpturen von Martin Wöhrl auf der abc art berlin contemporary.

Zur Ausstellung CATS in der Münchner Galerie und zur Präsentation auf der abc Berlin erscheint eine Publikation unter dem Titel A GO GO.

Martin Wöhrl ist 1974 geboren in München, wo er lebt und arbeitet. Er studierte Bildhauerei an der ADBK München, am Edinburgh College of Art, und an der Glasgow School of Art. Er erhielt den Lothar-Fischer-Preis für Bildhauerei, war Stipendiat der Villa Concordia in Bamberg, USA-Stipendiat des Bayerischen Staates, Stipendiat des DAAD und ist Träger des Bayerischen Staatsförderpreises.

Seine Werke sind unter anderem vertreten in der Sammlung des Lenbachhauses in München, des Kunstmuseums Bonn und in der des Neuen Museums in Nürnberg.